

**Werkbezeichnung**  
Anbetung der Hirten

**Werknummer**  
DW\_19/GR\_01

**Werktyp**  
Graphische Reproduktion

**Ikonographische Systematik**  
Anbetung der Hirten

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**  
Morghen, Raphael

**Material/Technik**  
Stich

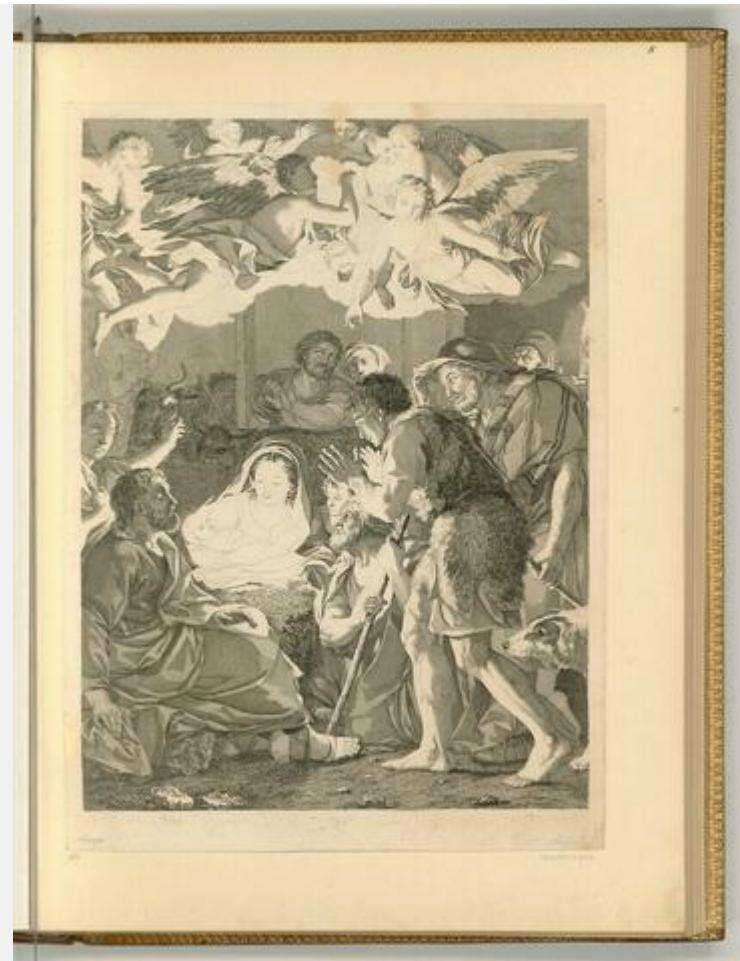
**Maßangabe(n)**  
608 x 411 mm  
533 x 389 mm

**Abbildungen**

**Bildnachweis**  
<http://bdh-rd.bne.es/viewer.vm?id=0000016204>

**Beschreibung**  
Bildnachweis für Exemplar Madrid, BNE (letzter Aufruf 24/04/2020)

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1580359>

**Bildnachweis**

[https://sammlungenonline.albertina.at/?query=search=/record/objectnumbersearch=\[It%2fI%2f68%2f9\]&showtype=record](https://sammlungenonline.albertina.at/?query=search=/record/objectnumbersearch=[It%2fI%2f68%2f9]&showtype=record)

**Beschreibung**

Bildnachweis Exemplar Albertina (letzter Aufruf 24/11/2020)

**Bezeichnung/Signatur**

**Bildaufschrift**

Eq. Ant. Raphael Mengs pinx. / Joseph Beratòn delin. / Raphael Morghen sculp. Romae. / Esta Tabla del Nacimiento que pintò en Roma el Caballero Mengs, y esta en el Real Palacio de Madrid, tiene de alto ocho pies de rey y seis de ancho.

**Typ der Bezeichnung**

Aufschrift

**Ort der Bildaufschrift**

Bildfeld

## Zum Werk

### Verfasserin

Roettgen, Steffi

### Kommentar

Der Kupferstich entstand auf Initiative der «Compañía para el grabado de los cuadros del Rey», einer Gesellschaft von Liebhabern und Kennern der Druckgraphik, die bis 1797 den Auftrag zur Ausführung von Stichen nach berühmten Gemälden der königlichen Sammlungen auch an namhafte ausländische Stecher vergab und die Kosten dafür trug. Für den Stich wurden 21.500 Reales de vellon bezahlt. Ziel des Unternehmens war ein Galeriewerk der Sammlungen des spanischen Königshauses (Colección de las estampas grabadas á buril de los cuadros pertenientes al Rey de España, Madrid 1792), das jedoch unvollständig blieb (Roettgen 1999, S. 103). Die Albertina in Wien bewahrt im Klebeband It/I/68/8 einen Probeabzug auf, der den Zustand vor der folgenden Phase der Bearbeitung der radierten Platte durch den Grabstichel wiedergibt, die der Herausarbeitung der plastischen Modellierung und des Helldunkels diente. Morghen hatte sich auf diese Art von Mischtechnik spezialisiert [>DW\_304/GR\_02]. Lt. Halsey wurde Morghen bei dieser Arbeit von seinem Schüler Francesco Rainaldi (1770-1805) unterstützt. Ein Probeabzug des finalen Zustands vor aller Schrift befindet sich in der Graphiksammlung der Accademia di Brera in Mailand (Inv. Nr. VI/03/Cart. 32 ST 2524).

## Forschungsstand

### Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0071>

## Beziehung zu anderen Werken

### Werk

[DW\\_19 Anbetung der Hirten \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

## Bibliographie

### Literaturverweis

[Halsey, F. R., Raphael Morghen's Engraved Works being a Descriptive Catalogue of all Engravings of this Master, New York/ London 1885](#)

### Seitenzahl(en)

S. 118-119

### Kommentar

Nr. 131

### Literaturverweis

[Carrete Parrondo, Juan, La Compañía para el grabado de los cuadros de los Reales Palacios, in: Cuadernos de Bibliofilia Nr.1, 1979, S. 72-73](#)